

	<p>Objekt: Fragment eines Streifens mit Rautenmuster</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6902</p>
--	---

## Beschreibung

Mit zweifarbigen Borten in der Art des Fragments mit Rautenmuster sind oft die Partien um die Halsöffnung oder die unteren Kanten von Tuniken besetzt worden. Hier sind zwei Rautenfelder auf blauem Grund erhalten. Die hellgrundigen Rautenseiten enthalten jeweils drei Kreise mit Kreuzmotiven. An den Schnittpunkten stoßen sie auf ein größeres Kreuz mit verstärkten Enden. Die untere Raute füllt ein Quadrat mit eingeschriebenem Kreuz, von dem nach oben und unten pfeilblattförmige Ornamente, nach links und rechts kurze, stilisierte Blattstäbe ausgehen. Im Zentrum der oberen Raute sind zwei gegenständige Vögel (Enten ?) zu erkennen. Die gleichen Vögel erscheinen jeweils nach außen orientiert in den Zwickeln. Rautenmuster wie dieses ahmen orientalische Seidengewebe nach und kommen in vielen Varianten vor.

Cäcilia Fluck (2017)

## Grunddaten

Material/Technik:

Wirkerei in Wolle und Leinen

Maße:

Höhe x Breite: 16,5 x 6,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	400-700 n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten